

fand, errichtete er 1839 unter der Firma »Englische Kunstanstalt von Brain und Payne« selbst eine Verlagsbuchhandlung, die nach dem baldigen Ausscheiden des Londoner Socius C. Brain von ihm allein weitergeführt wurde. Durch die Veröffentlichung großer Galeriewerke in Stahlstich, wozu er ein Atelier errichtete, für das er tüchtige englische Stahlstecher und einen renommierten englischen Kupferdrucker nach Leipzig berief, durch die Begründung verschiedener Zeitschriften, wie des Illustrierten Familienblatts, der Glode, des Neuen Blatts, des Salon u. s. w., hatte er sich zu einem der bedeutendsten Verleger aufgeschwungen. Auf dem Gebiet des illustrierten Verlags darf er als ein Bahnbrecher bezeichnet werden.

Am Sarge Albrecht Kirchhoffs hat Ihr Vorsteher im Namen des Vereins einen Kranz niedergelegt und der verdienstvollen Wirksamkeit des Entschlafenen im Vorstand dankbar gedacht.

Wir gedenken auch zweier Kollegen, von denen der eine seit längerer Zeit unserm Verein nicht mehr angehörte, der andre aber ihm überhaupt nicht angehört hat, der Herren Doktor August Schmitt, der, fünfundachtzig Jahre alt, am 28. Juni 1901, und Eduard Baldamus, der, einundsechszig Jahre alt, am 31. Dezember 1902 verstorben ist. August Schmitt, bis 1894 Teilhaber der Firma B. G. Teubner, im Jahr 1872 von der philosophischen Fakultät der Universität Jena wegen seiner Verdienste um die Hebung und Förderung der klassischen Philologie zum Ehrendoktor ernannt, ist Urheber der sogenannten Teubnerschen Erklärung, die reinigend dem Unfug der Unterbietungen gegenüber gewirkt hat, die den Ausgangspunkt für die Bekämpfung der Schleuderei bildet. Wir dürfen stolz darauf sein, daß er, wenn auch nur kurze Zeit, dem Vorstand unsers Vereins angehört hat, und freuen uns, daß sein Bildnis, ein Geschenk der Firma B. G. Teubner, nunmehr auch unser Vorstandszimmer ziert. Eduard Baldamus, Prokurist der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, hat sich nicht nur durch seine bibliographischen Arbeiten, sondern auch durch seine gemeinnützige Wirksamkeit für die Gehilfen, für ihre Witwen und Waisen hohe Verdienste erworben.

Lassen Sie uns das Gedächtnis der Verstorbenen durch Erheben ehren! — (Geschicht.)

Ausgeschieden sind aus verschiedenen Ursachen, teils wegen Aufgabe oder Verkauf des Geschäfts, teils aus andern Gründen:

- Herr Wilhelm Barthel, i/Ja. Deutscher Reichsverlag,
 „ Walthers Fiedler, i/Ja. Walthers Fiedler,
 „ Richard Fix, i/Ja. Herm. Schlag Nachf.,
 „ Georg Freund, i/Ja. Freund & Wittig.
 „ Alfred Fritzsche i/Ja. Fritzsche & Schmidt,
 Frau Elisabeth verw. Großmann, i/Ja. Fr. Aug. Großmann,
 Herr Emil Grottko, i/Ja. C. E. M. Pfeffer;
 „ Gustav Heinisch, i/Ja. Buchdruckerei der Leipziger Volkszeitung,
 Frau Elisabeth verw. Hoppe, i/Ja. Ed. Wartigs Verlag,
 „ Marie verw. Rabatek, i/Ja. A. Rabatek,
 Herr Richard Linnemann, i/Ja. C. F. W. Siegel's Musikh.,
 „ Paul Raumann, i/Ja. Kunst- und Verlagsanstalt Wezel & Rauman A.-G.,
 „ Edmund Peter, i/Ja. Ed. Peter's Verlag,
 „ Max Schreck, i/Ja. W. Malende Nachf.,
 „ Siegbert Schnurpfeil, i/Ja. Siegbert Schnurpfeil Verlag,
 „ Berthold Siegmund, i/Ja. B. Siegmund.
 „ Alfred Stöphastus, i/Ja. Fr. Fleischer's Sortiment,
 Frau Marie Voigt, i/Ja. M. Voigt Verlag,
 Herr Willy Werner, i/Ja. Willy Werner,
 „ Curt Wigand, i/Ja. G. H. Wigand,
 „ Friedrich Wild, i/Ja. Const. Wilds Verlag.

Aufgenommen wurden 32 Mitglieder, und zwar:

- Herr Edmund Demme, i/Ja. Edmund Demme,

- Herr Dr. Max Gehlen i/Ja. Ferdinand Hirt & Sohn,
 „ Friedrich Carl Geibel, i/Ja. Dunder & Humblot,
 „ Curt Hauschild, i/Ja. Grethlein & Co.,
 „ Hans Hedewig, i/Ja. Hans Hedewig,
 „ Hermann Hell, i/Ja. Welt-Adressen-Verlag Emil Reiß,
 „ Curt Henze, i/Ja. Herm. Schlag Nachf.,
 „ Reimar Hobbing i/Ja. Reimar Hobbing,
 „ Walthers C. Jäh, i/Ja. Kopsberg'sche Buchh.,
 „ Otto Kirchhoff, i/Ja. Kirchhoff & Wigand,
 „ Fritz Otto Klasing, i/Ja. Velhagen & Klasing,
 „ Carl Lauterbach, i/Ja. Lauterbach & Ruhn,
 „ Walthers Rich. Linnemann, i/Ja. C. F. W. Siegel's Musikh.,
 „ Franz Lipp, i/Ja. Franz Lipp,
 „ Max Lippold, i/Ja. C. G. Weimann,
 „ Ernst Markert, i/Ja. C. Grumbach,
 „ W. A. Gustav Müller, i/Ja. W. A. Gustav Müller.
 „ Wilhelm Müller, i/Ja. Wilhelm Müller,
 „ Rudolf von Pöllnitz, i/Ja. Insel-Verlag, G. m. b. H.,
 „ Carl Ernst Pöschel, i/Ja. Carl Ernst Pöschel,
 „ Curt Ronniger i/Ja. Hans Hedewig's Nachfolger,
 „ Wilhelm Schunke, i/Ja. Kopsberg'sche Buchhandlung,
 „ Dr. Richard Siebert, i/Ja. Richard Siebert,
 „ Johannes Staackmann, i/Ja. L. Staackmann,
 „ Wilhelm Georg Strübing, i/Ja. Gesetz-Verlag Schulze & Co.,
 Frä. Ella Thomaß, i/Ja. Lotus-Verlag,
 Herr Maximilian Trindler, i/Ja. Fr. Fleischer's Sort.,
 „ Wilhelm Weicher, i/Ja. Dieterich'sche Verlagsbuchh.,
 „ Ludwig Wendling, i/Ja. Mühle & Wendling,
 „ Franz Werner, i/Ja. Julius Werner, Comm.-Geschäft,
 „ Friedrich Zocher, i/Ja. Friedrich Zocher,
 „ Paul Zürner, i/Ja. C. F. Müller Verlag.

Der Verein zählt zur Zeit 1 Ehrenmitglied und 409 ordentliche Mitglieder, die 489 Firmen vertreten.

Stimmberichtig sind 370 Mitglieder.

Die außerordentliche Mitgliedschaft besitzen 304 Firmen.

Die Zahl der auswärtigen Firmen, welche in Leipzig durch einen Kommissionär vertreten werden, beträgt 7714 gegen 7567 im Jahr 1901, die Zahl der Kommissionäre beträgt 78. 165 Firmen wechselten den Kommissionär; 138 Firmen insgesamt wechselten den Besitzer. 695 neue Firmen und 53 Konkursmeldungen gelangten zur Kenntnis, gegen 78 im Vorjahre. Während sich die Produktion des Verlages in den letzten 50 Jahren verdoppelt hat, hat sich die Zahl der Sortimentebuchhandlungen verfünffacht.

Ein denkwürdiger Tag wird der 6. November bleiben. König Georg, unser allergnädigster Herr, zeichnete bei seinem ersten Leipziger Aufenthalt das Deutsche Buchhändlerhaus, wo er vom Vorstande des Börsenvereins und unseres Vereins ehrerbietig begrüßt wurde, durch seinen Besuch aus. Wir erkennen darin eine neue Betätigung der Gunst, die die erlauchten Fürsten aus dem Hause Wettin dem Buchhandel stets erwiesen haben.

Am 1. Juni v. J. haben wir der Firma Giesecke & Devrient und am gleichen Tage der Firma Robert Hoffmann zum fünfzigjährigen Bestehen, am 1. Oktober der Firma C. F. Steinacker zum hundertjährigen und am 1. Januar d. J. der Firma S. Hirzel zum fünfzigjährigen Bestehen die Glückwünsche des Vereins übermittelt.

Herr Richard Linnemann sah sich im September v. J. aus Gesundheitsrücksichten veranlaßt, von der Leitung seines Geschäftes zurückzutreten und aus unserem Verein auszuscheiden, dessen Vorstand er angehörte. Der Vorstand bewahrt ihm für seine treue Mitarbeit ein dankbares Andenken.

Die in weitesten Kreisen verbreitete Auffassung, daß der Verlag im abgelaufenen Jahr gute Geschäfte gemacht haben müsse, denn von Jörn Uhl seien 130 000 Exemplare verkauft worden, sowie die landläufige Ansicht, daß Bücher